

GETROFFEN AM SIKJM

## Der Medien-Leser

«Man könnte denken, ich sei aus Heimweh hier! Tatsächlich hatte ich als Mitarbeiter der Pädagogischen Hochschule Zürich vor vielen Jahren in diesen Räumen, die heute zum SIKJM gehören, mein Büro. Hier war auch unser medien-lab. Seit Beginn der 2000er-Jahre habe ich mich dem Computer als Erzählmedium gewidmet. Digitale Medien machen Geschichten bereits vor dem Lesealter zugänglich, über Bilder und gesprochene Sprache, aber auch über narrative Spiele. So haben Thomas Hermann und ich mit Mela Kocher und Judith Mathez, die damals am SIKJM tätig waren, zu interaktiven Spielgeschichten geforscht:



**Daniel Ammann**  
Dozent für  
Medienbildung  
& Jurymitglied

Wir wollten wissen, ob und wie digitale Medien Themen und Stoffe der Kinder- und Jugendliteratur fortschreiben, wie Spiel und Narration dabei ineinandergreifen und wie Kinder und Jugendliche diese Angebote nutzen.

Bis heute interessiert mich medien-spezifisches Erzählen besonders. Das Buch stellt für mich kein Leitmedium dar – vielmehr gilt es zu ergründen, wie verschiedene Medien Geschichten erzählen, auch im Verbund. Als Dozent für Medienbildung, am Schreibzentrum und früher im Vorstand des Leseforums arbeite ich gern an den Schnittstellen: zwischen Medienwissenschaft und -pädagogik, Literatur-, Film- und Medienanalyse und vor allem zwischen Forschung und Praxis.

Auch mit dem SIKJM arbeite ich oft zusammen, in Projekten und Tagungen, als Rezensent vor allem von Jugendromanen für Buch & Maus oder, und das ist der Grund, warum ich heute hier bin, als Juror. Die Juryarbeit für den neuen Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis sagt mir enorm zu: Ich schätze es sehr, mich mit Expertinnen aus ganz verschiedenen Feldern auszutauschen. Auf diese Weise wird genau die offene, vielseitige Begegnung mit Büchern möglich, die ich auch den Studierenden ans Herz legen will.»

AUFGEZEICHNET VON MANUELA KALBERMATTEN

SIKJM

### Jahrestagung: Lesen 2030

Die SIKJM-Jahrestagung am 16. September 2020 fragt nach der Zukunft des Lesens.

Laut der aktuellen PISA-Studie lesen Schweizer Schülerinnen und Schüler nicht nur schlechter als noch vor einigen Jahren, sie lesen in der Freizeit auch weniger Bücher. Zugleich begegnen Kinder und Jugendliche beim Lesen auf digitalen Geräten unterschiedlichsten Text- und Erzählformen. Wie geht das zusammen? Was wissen wir über Gemeinsamkeiten und Unterschiede von analogem und digitalem Erzählen und Lesen? Bleibt literarisches Lesen auch künftig eine Grundlage, um Welt zu erfahren und zu verstehen, und welche Voraussetzungen braucht es dafür?

Die SIKJM-Jahrestagung am 16. September 2020 im Volkshaus Zürich stellt sich diesem heissen Thema mit Referaten aus Forschung und Praxis. Das detaillierte Tagungsprogramm mit Anmeldung erscheint in Kürze.

SIKJM

### Erzählnacht: «So ein Glück!»

Das Motto für die Erzählnacht 2020 steht.

Am 13. November 2020 findet die nächste Schweizer Erzählnacht statt: Welch ein Glück! «So ein Glück! Che felicità! Quel bonheur! Tge ventira!» ist dieses Jahr das Motto. Schulen, Bibliotheken, Buchhandlungen, Jugendtreffs, Gemeinschaftszentren und andere Institutionen sind herzlich eingeladen, an der diesjährigen Erzählnacht mitzumachen, und eine ganz besondere Art von Glück zu erleben: Das Glück des gemeinsamen Lese- und Vorleseerlebnisses.

Glück hat viele Gesichter: Vom kurz anhaltenden Glück von kühlem Wassereis im Sommer bis zum tiefen Glücksempfinden einer langjährigen Freundschaft. Vom glücklichen Aufjuchzen, wenn Verloren-

geglaubtes wieder gefunden wird bis zum stillen Glück, sich selbst sein zu dürfen. An der Erzählnacht werden Tausende Kinder und Jugendliche ihr Glück in Geschichten suchen, mit ProtagonistInnen mitfiebern, die Glück im Unglück haben oder auf gut Glück in die Welt ziehen. Sie werden darüber diskutieren, was Glück für sie bedeutet und in Spielrunden ihr Glück versuchen.

Das Plakat für die diesjährige Schweizer Erzählnacht gestaltet der Illustrator Antoine Déprez aus Novaggio. Ab 1. Juni 2020: stehen das Plakat, Medienlisten und Gestaltungsideen zum Motto zum Download bereit unter:

[www.sikjm.ch/erzaehlnacht](http://www.sikjm.ch/erzaehlnacht)

SIKJM

### Vorlesetag am 27. Mai 2020

Zum dritten Mal wird landesweit vorgelesen.

Nach dem grossen Erfolg der letzten zwei Jahre wird auch 2020 wieder im ganzen Land vorgelesen. Vorleseaktionen – ob privat im kleinen Kreis oder öffentlich – können unter [schweizervorlesetag.ch](http://schweizervorlesetag.ch) eingetragen werden.

Dieses Jahr ist auch das Netzwerk «Schweizer Familienblogs» mit von der Partie: Bis zum Vorlesetag erscheint jeden Montag ein Beitrag zum Vorlesen auf einem der beteiligten Blogs.

[www.schweizervorlesetag.ch](http://www.schweizervorlesetag.ch)

SIKJM / AVJ

### Buch & Maus-Redaktorin geehrt

Manuela Kalbermatten für Preis nominiert.

Eine freudige Nachricht in eigener Sache: Für den Medienpreis, mit dem die Arbeitsgemeinschaft für Jugendbuchverlage avj jedes Jahr auf der Leipziger Buchmesse besonderes journalistisches Engagement für die Kinder- und Jugendliteratur auszeichnet, steht dieses Jahr auch Buch & Maus-Redaktorin Manuela Kalbermatten auf der Shortlist. Wir gratulieren herzlich!

[www.avj-online.de](http://www.avj-online.de)

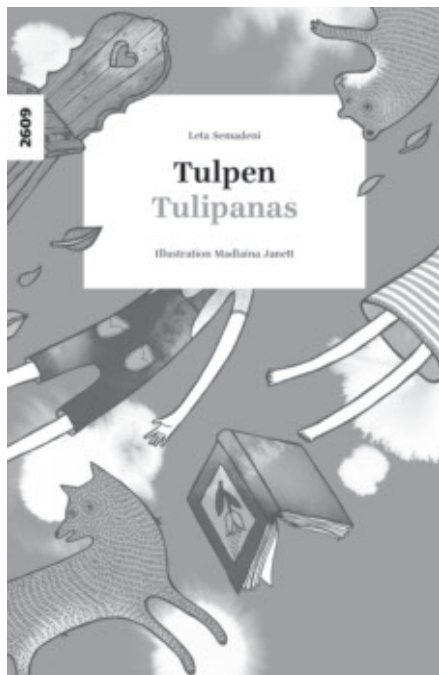


FOTO: © GEORGE LUZI.

Die Jury schreibt: «Sie hat uns mit ihren Gedichten (...) ganz einfach verzaubert!» Leta Semadani erhält den Josef-Guggenmos-Preis für Kinderlyrik.

---

#### KJM ZÜRICH

##### Lesepass mit KIM-Magazin

Das KIM Lesemagazin 2020 für die Primarschule erscheint Anfang April.

Das KIM Lesemagazin 2020 für die Primarschule erscheint Anfang April und wird in jedem Klassenzimmer für monsterrmassigen Lesepass sorgen. Das Heft ist vollgepackt mit Textauszügen aus Neuerscheinungen der Kinderbuchwelt. Egal, ob Bücherwurm oder Lesemuffel, ob Leseprofi oder AnfängerIn – das Heft hält für jede/n das Passende bereit. Einen zusätzlichen Motivationsschub verleiht der Wettbewerb mit Fragen zu den vorgestellten Büchern und tollen Preisen.

Vielfältige Ideen für den Einsatz im Unterricht können auf [kjm-zh.ch/kim](http://kjm-zh.ch/kim) heruntergeladen werden. Eine Leseprobe und die Titelliste geben einen ersten Einblick. Wer die Bücher für die Schulbibliothek anschaffen möchte, kann sie bibliotheksfertig aufbereitet beim SBD.bibliotheksservice beziehen. Das Lesemagazin kann als Klassensatz (25 Ex.) oder einzeln bei KJM Zürich bestellt werden.

[kjm-zh.ch/kim](http://kjm-zh.ch/kim)

---

#### JOSEF-GUGGENMOS-PREIS

##### Schweizer Lyrikerin verzaubert Jury

Kinderlyrikpreis für SJW-Gedichtheft

Grosse Ehre für SJW: Dem zweisprachig deutsch-rätoromanischen SJW-Heft «Tulpen/Tulipanas» der Engadiner Autorin und Lyrikerin Leta Semadani wird von der Jury der Josef-Guggenmos-Preis zugesprochen, der einzige deutschsprachige Preis für Kinderlyrik. Die Welt, so die Jury, beginne «bei Semadani immer wieder mit

einem Erstaunen (...), um die Wörter und ihre Poesie umso intensiver leuchten zu lassen. Was sie dabei entdeckt und entdecken macht, ist nichts weniger als die Zauberkraft selbst, die im Alltag und in den Worten steckt und nur darauf zu warten scheint, wahrgenommen und befreit zu werden.»

Leta Semadani wurde 1944 in Scuol geboren. Seit 2005 widmet sie sich ausschliesslich dem Schreiben, publiziert Prosa und Gedichte in Rätoromanisch und Deutsch. Ihr erster Roman «Tamangur» (2015) wurde 2016 mit dem Schweizer Literaturpreis ausgezeichnet. Das SJW-Heft «Tulpen/Tulipanas» hat Madlaina Janett illustriert.

Der 2016 erstmals verliehene Josef-Guggenmos-Preis wird von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur verliehen und ist mit 3000 Franken dotiert. Die Preisvergabe findet am 26. Juni 2020 im Rahmen der Fachtagung «Kinderlyrik: Motor des frühkindlichen Sprach- und Bildungsverstehens» in der Schwabenakademie Irsee statt, dem Lebensort des Lyrikers Josef Guggenmos.

[www.akademie-kjl.de](http://www.akademie-kjl.de)

---

#### IBBY

##### Albertine auf Shortlist für HCA-Preis

Die Westschweizer Illustratorin ist nach 2018 zum zweiten Mal auf der Shortlist.

Wie das International Board on Books for Young People (IBBY) mitteilt, ist die Genfer Künstlerin Albertine eine von sechs IllustratorInnen aus aller Welt, die auf der Shortlist für den prestigeträchtigen Hans Christian Andersen Award im Bereich Illustration stehen. Der Preis wird alle zwei

Jahre an eine/n IllustratorIn und eine/n AutorIn vergeben. Das SIKJM ist für die Nominierungen aus der Schweiz zuständig. Der Preisträger oder die Preisträgerin wird an der Kinderbuchmesse in Bologna bekannt gegeben.

[www.ibby.org](http://www.ibby.org)

---

#### BOLO KLUB

##### Förderprojekt in zweiter Runde

Junge Schweizer IllustratorInnen profitieren von Mentorat für Bilderbuchprojekt.

Der Bolo Klub, der junge Schweizer IllustratorInnen in Hinblick auf die Kinderbuchmesse Bologna 2019 zusammenbrachte und förderte, geht in eine zweite, leicht modifizierte Runde. Unter der Projektleitung von Anna Schlossbauer und Laura d'Arcangelo konnten sich junge KünstlerInnen, die ein Bilderbuchprojekt verfolgen wollen, um einen Platz bewerben. Sie werden während eines Jahres von den Bilderbuchschaffenden Francesca Sanna, Adrienne Barman, Daniel Fehr und Vera Eggermann mentoriert. Zusätzlich gibt es Jour-Fixe-Veranstaltungen, die auch interessierten IllustratorInnen («Amici») offen stehen.

[www.boloklub.ch](http://www.boloklub.ch)

---

#### KINDERBUCHMESSE BOLOGNA

##### Messe wegen Corona-Virus verschoben

Die Kinderbuchmesse findet neu im Mai statt.

Die internationale Kinderbuchmesse in Bologna, die vom 30. März bis 2. April 2020 hätte stattfinden sollen, wurde auf 4. bis 7. Mai 2020 verschoben. Grund für die kurzfristige Verschiebung ist der Ausbruch des Corona-Virus COVID-19 in Italien.